

Bundeskanzleramt
Bundeskanzlerin Angela Merkel
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

Luxemburg, 18 November 2007
Internationaler Gedenktag für Unfallopfer im Strassenverkehr

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

**Tempolimit 130 km/h auf deutschen Autobahnen kann
weltweit unendlich viele Leben retten**

Die Europäische Federation der Verkehrsunfallopfer Organisationen bittet sie sehr, Ihre negative Einstellung gegen dieses nun schon mehrmals in Deutschland geforderte Tempolimit zu überdenken und zu ändern.

Da die Bundesrepublik das einzige Land in Europa, ja sogar auf der ganzen Welt ist, wo Teile des Strassennetzes keine Geschwindigkeitsbegrenzungen haben, wäre es doch endlich an der Zeit hier vor allem auch symbolisch und harmonisch ein Zeichen zu setzen. Wir sind sicher, dass dieses Tempolimit nicht nur die allgemeine Sicherheit auf den Strassen verbessern kann, sondern dass solch eine Initiative auch psychologisch sehr wichtig ist als Signal, dass übermässig hohe Geschwindigkeiten und unnütz starke Motorisierungen einem friedlichen Zusammenleben aller Verkehrsteilnehmer hinderlich sind. Denn die freie Fahrt der freien Bürger hört da auf, wo die Freiheit anderer Verkehrsteilnehmer durch Tod und schwere Verletzungen eingeschränkt wird. Dieses wissen die Organisationen unter dem Schirm unserer Federation leider nur allzugut.

Die Zusammenhänge sind komplexer, als es auf den ersten Blick scheint: Erst die Möglichkeit unbeschränkter Geschwindigkeit führt zum vermeintlichen Druck auf die Autoindustrie, dem Verbraucherinteresse nach für hohe Geschwindigkeiten konzipierten Fahrzeugen zu entsprechen. Das betrifft die Autoindustrie global, weil Deutschland ein bedeutender Markt ist. Daher sind die Konsequenzen global und leider auch fatal: Autokonstruktionen zum effizienten Schutz ungeschützter Verkehrsteilnehmer, z.B. Kinder, ist in dieser Weise der Weg verstellt.

Wir hoffen auf Ihre positive Aufnahme unseres Appells und stehen für weitere Informationen gerne zu Ihrer Verfügung.

Es grüssen respektvoll,

Brigitte CHAUDHRY (GB)
Präsidentin

Jeannot MERSCH (LU)
Sekretär

Rolf Strassfeld (DE/CH)
Vorstandsmitglied